

Nationalratswahlen vom 18. Oktober 2015

Der Basler Mieterinnen- und Mieterverband (MV Basel 1891) empfiehlt sein langjähriges Vorstandsmitglied:

2 x Heidi Mück, 08.05 auf jeden Wahlzettel!



Heidi Mück ist langjähriges Mitglied im Vorstand des MV Basel 1891. Neu ist sie vom Regierungsrat gewähltes Mitglied der Mietschlichtungsstelle.

«Ich kann Ihnen noch einmal sagen: Zahlbare Wohnungen zu finden ist nicht nur für Randständige schwierig, sondern auch für Familien und Alleinstehende mit geringem und mittlerem Einkommen.»

«Die Situation ist wirklich ernst, wir müssen dringend nach Lösungen suchen. Leute, die keine Wohnung finden, können nicht warten, bis die neuen Instrumente des Wohnraumförderungsgesetzes greifen, wenn sie überhaupt greifen.»

Heidi Mück

Grossratssitzung vom 12.11.2014
(zum Anzug Mück betreffend
Sofortmassnahmen gegen die
Wohnungsnot)

«Ich erlebe Heidi Mück stets als sehr engagiert; sie setzt sich konsequent und beharrlich für die Rechte der sozial schwächeren Personen ein und politisiert mit Augenmass.»

Kathrin Bichsel

Anwältin und Präsidentin
des MV Basel 1891

«Ich empfehle Heidi Mück, weil sie fundiert und sozial engagiert politisiert. Sie würde den Nationalrat beleben.»

Ueli Mäder

Professor für Soziologie, Basel

«Ich schätze Heidi Mück, weil sie auch von der Verwaltung ernst genommen wird!»

«Stets von Neuem beeindruckt mich an ihr, wieviele Menschen ihr eigene Probleme und Sorgen anvertrauen – und wie vorurteilslos Heidi Mück diesen Menschen begegnet und deren Anliegen aufnimmt. Seien es Mütter, die sich für ihre Kinder einen saubereren Spielplatz wünschen. Oder sei es jemand im Seniorenalter, der sich die so wichtigen Kurse zur Sturzprophylaxe zurückwünscht, welche der Kanton provisorisch eingespart hat. Heidi Mück ist gründlich, hartnäckig, und sie hat keinerlei Berührungängste. Deshalb wird sie nicht nur von ihren politischen Gegnern ernst genommen, sondern sogar von der Verwaltung. Das ermöglicht ihr, kleine Wunder zu schaffen wie etwa bessere Spielplätze oder eben Kurse für Menschen höheren Alters. Nach zwölf Jahren gemeinsamen Politisierens mit Heidi Mück im Basler Grossen Rat bin ich überzeugt: Heidi Mück wird im Nationalrat viel bewirken. Gerade auch für Mieterinnen und Mieter!»

Patrizia Bernasconi

Grossrätin «BastA!» und Geschäftsleiterin MV Basel 1891

«Ich schätze Heidi Mück, weil sie beharrlich ist.»

«Heidi Mück verfolgt mit grosser Beharrlichkeit die Ziele, die ihr am Herzen liegen. Hierzu gehören vor allem auch die täglichen Sorgen der Mieterinnen und Mieter in unserem Stadtkanton. Ein grosser Teil der Wohnungen in unserer Mitte wurde in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut. Da stehen Sanierungen an, was oft mit schwierigen Folgen verbunden sein dürfte. Für Heidi Mück ist es ebenso wie für mich wichtig, dass im Zuge einer solchen Entwicklung niemand verdrängt wird. Für ihre Anliegen, die auch meine sind, scheut sie sich nicht, Beziehungen über alle politischen Fronten hinweg aufzunehmen. Deshalb empfehle ich Heidi Mück für den Nationalrat.»

Dr. Jürg Meyer

Grossrat SP und Vorstandsmitglied
MV Basel 1891